gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 30.11.2020

**Druckdatum:** 30.11.2020 **Version:** 7

Seite 1/10



# MEIKOLON KR 5300

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

# \* 1.1. Produktidentifikator

# Handelsname/Bezeichnung:

MEIKOLON KR 5300

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

# Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Wasch- und Reinigungsmittel

#### Relevante identifizierte Verwendungen:

Lebenszyklusstadium [LCS]

PW: Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

# 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler): MEIKO Maschinenbau GmbH&Co.KG

Englerstrasse 3 77652 Offenburg

Germany

**Telefon:** +49(0)781/203-0 **E-Mail:** meikolon@meiko.de **Webseite:** www.meiko.de

# 1.4. Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, 24h: +49(0)76119240

# **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]-:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Korrosiv gegenüber Metallen (Met. Corr. 1)	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Resp. Sens. 1)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

# Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme:





**GHS05** Ätzwirkung **GHS08**Gesundheitsgefahr

Signalwort: Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Natriumhydroxid; Tosylchloramidnatrium, Trihydrat

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.11.2020 **Druckdatum:** 30.11.2020

**Version:** 7 Seite 2/10



# **MEIKOLON KR 5300**

Gefahrenhi	Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Gefahrenhi	Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren		
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	

Ergänzende Gefahrenmerkmale		
EUH031	EUH031 Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.	

Sicherheitshinweise Prävention	
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweis	Sicherheitshinweise Reaktion		
P303 + P361 + P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].		
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.		
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.		
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.		

# 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidenti- fikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzen- tration
CAS-Nr.: 1310-73-2 EG-Nr.: 215-185-5 Index-Nr.: 011-002-00-6	Natriumhydroxid Skin Corr. 1A  Gefahr H314	25 - 50 Gew-%
<b>REACH-Nr.:</b> 01-2119457892-27-0035		
CAS-Nr.: 7080-50-4 REACH-Nr.: 01-2120772085-53	Tosylchloramidnatrium, Trihydrat Acute Tox. 4, Resp. Sens. 1, Skin Corr. 1B  Corp. Corp. 1B  Corp. Corp. 1B	5 - 15 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

# ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

# 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

# Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### **Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 30.11.2020

**Druckdatum:** 30.11.2020 **Version:** 7

Seite 3/10



# **MEIKOLON KR 5300**

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

# 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Allergische Reaktionen Asthmatische Beschwerden Atembeschwerden Schwere Augenschädigung/-reizung

# 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

# 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Wasser

Löschpulver

Kohlendioxid (CO2)

# Ungeeignete Löschmittel:

Scharfer Wasserstrahl

# 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

# Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Chlor (Cl2) Kohlenmonoxid

Kohlendioxid (CO2)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

#### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

# 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

# Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

#### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 30.11.2020

**Druckdatum:** 30.11.2020 **Version:** 7

Seite 4/10



# MEIKOLON KR 5300

# 6.1.2. Einsatzkräfte

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Verschüttete Mengen aufnehmen. Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung Feststoffe nass aufnehmen oder aufsaugen.

#### Für Reinigung:

Wasser

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

#### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

# 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

#### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Staub nicht einatmen.

# Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

# 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse: 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

# 8.1. Zu überwachende Parameter

# 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	<ul><li>① DNEL Typ</li><li>② Expositionsweg</li></ul>
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2	1 mg/m <sup>3</sup>	<ul><li>① DNEL Arbeitnehmer</li><li>② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte</li></ul>
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4	0,661 mg/m <sup>3</sup>	<ul><li>① DNEL Arbeitnehmer</li><li>② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte</li></ul>
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4	0,661 mg/m <sup>3</sup>	<ul><li>① DNEL Arbeitnehmer</li><li>② Akut - Inhalation, systemische Effekte</li></ul>

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 30.11.2020

**Druckdatum:** 30.11.2020 **Version:** 7

Seite 5/10



# **MEIKOLON KR 5300**

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ
		② Expositionsweg
Natriumtripolyphosphat	0,375 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 7758-29-4		② Langzeit – dermal, systemische Effekte
Natriumtripolyphosphat	0,375 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 7758-29-4		② Akut - dermal, systemische Wirkungen
Natriumtripolyphosphat	0,75 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 7758-29-4		② Langzeit – oral, systemische Effekte
Natriumtripolyphosphat	0,75 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 7758-29-4		② Akut - oral, systemische Wirkungen
Tosylchloramidnatrium, Trihydrat	19,1 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 7080-50-4		② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Tosylchloramidnatrium, Trihydrat	13,5 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer
CAS-Nr.: 7080-50-4	KG/Tag	② Langzeit – dermal, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4	0,005 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4	0,005 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4	0,19 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4	0,05 mg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Natriumtripolyphosphat CAS-Nr.: 7758-29-4	0,14 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
Tosylchloramidnatrium, Trihydrat CAS-Nr.: 7080-50-4	0,11 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Tosylchloramidnatrium, Trihydrat CAS-Nr.: 7080-50-4	0,057 mg/l	① PNEC Kläranlage

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

# 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

# 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung







### **Augen-/Gesichtsschutz:**

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

#### **Hautschutz:**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material:NBR (Nitrilkautschuk) >0,3mm Durchbruchszeit: 480min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

# 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

# **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen** 

Aggregatzustand: fest Farbe: weiß

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.11.2020 **Druckdatum:** 30.11.2020

Version: 7

Seite 6/10



# **MEIKOLON KR 5300**

Geruch: geruchlos

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	14	20 °C		
Schmelzpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt			
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt			
Flammpunkt	nicht anwend- bar			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt			
Dampfdruck	nicht bestimmt			
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	≈ 1,6 g/cm <sup>3</sup>	20 °C		
Schüttdichte	nicht bestimmt			
Wasserlöslichkeit	> 50 g/l	20 °C		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt			
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt			
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C		

# 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

#### 10.1. Reaktivität

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. Das Produkt selbst brennt nicht.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Löst Aluminium und Zink langsam unter Wasserstoffentwicklung auf.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Exotherme Reaktion mit: Säure

Löst Aluminium und Zink langsam unter Wasserstoffentwicklung auf.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor (Cl2)

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.11.2020 **Druckdatum:** 30.11.2020

**Version:** 7 Seite 7/10



# **MEIKOLON KR 5300**

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

# 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
7080-50-4	Tosylchloramidnatrium, Trihydrat	LD <sub>50</sub> oral:
		>381,6 mg/kg (Ratte)
		LD <sub>50</sub> dermal:
		>2.000 mg/kg (Ratte)
		LC <sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/
		Nebel):
		>0,275 mg/l 4 h (Ratte)

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen.

# Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

# Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

# Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

# 12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1310-73-2	Natriumhydroxid	<b>LC<sub>50</sub>:</b> >133 - <189 mg/l 2 d (Fisch, Leuciscus
		idus (Goldorfe))
		EC <sub>50</sub> : >100 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia
		magna (Großer Wasserfloh))
7080-50-4	Tosylchloramidnatrium, Trihydrat	<b>LC</b> <sub>50</sub> : =100 mg/l 4 d (Fisch)
		EC <sub>50</sub> : =4,5 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia
		magna (Großer Wasserfloh))
		ErC <sub>50</sub> : =13 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseu
		dokirchneriella subcapitata)
		NOEC: >1,1 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.11.2020 **Druckdatum:** 30.11.2020

**Version:** 7 Seite 8/10



# **MEIKOLON KR 5300**

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Ab- bau	Bemerkung
7080-50-4	Tosylchloramidnatrium, Trihydrat	Ja, schnell	

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS-Nr.	Stoffname	Log K <sub>OW</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
1310-73-2	Natriumhydroxid	-3,88	
7080-50-4	Tosylchloramidnatrium, Trihydrat	-1,3	

# 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
7080-50-4	Tosylchloramidnatrium, Trihydrat	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB
		Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

# 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

#### Abfallschlüssel Produkt:

20 01 29 *	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
------------	--

<sup>\*:</sup> Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

# Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 3	* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe
	verunreinigt sind

<sup>\*:</sup> Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Abfallbehandlungslösungen

#### **Sachgerechte Entsorgung / Produkt:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

# Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA- DGR)
14.1. UN-Nr.			
UN 1823	UN 1823	UN 1823	UN 1823
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
NATRIUMHYDROXID,	NATRIUMHYDROXID,	SODIUM HYDRO-	SODIUM HYDRO-
FEST	FEST	XIDE, SOLID	XIDE, SOLID

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 30.11.2020 **Druckdatum:** 30.11.2020

**Version:** 7 Seite 9/10



# **MEIKOLON KR 5300**

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA- DGR)
14.3. Transportgefa	hrenklassen		
8	8	8	8
14.4. Verpackungsg	Jruppe		
II	II	II	II
14.5. Umweltgefah	ren		
Nein	Nein	Nein	Nein
14.6. Besondere Vo	rsichtsmaßnahmen f	ür den Verwender	
Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 1 Kg	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 1 Kg	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): 1 Kg	Sondervorschriften: Freigestellte Mengen (EQ):
Freigestellte Mengen (EQ): E2	Freigestellte Mengen (EQ): E2	Freigestellte Mengen (EQ): E2	Bemerkung:
<b>Gefahr-Nr. (Kemler-zahl):</b> 880	Klassifizierungs- code: C6	EmS-Nr.: F-A, S-B Bemerkung:	
Klassifizierungs- code: C6	Bemerkung:		
Tunnelbeschrän- kungscode: (E)			
Bemerkung:			

# 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

# **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

#### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 0%

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

15-30% Phosphate

5-15% Bleichmittel auf Chlorbasis, Polycarboxylate

<5% Phosphonate

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

### [DE] Nationale Vorschriften

#### Störfallverordnung

### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 30.11.2020

**Druckdatum:** 30.11.2020 **Version:** 7

Seite 10/10



# MEIKOLON KR 5300

# Wassergefährdungsklasse

#### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

# **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### 16.1. Änderungshinweise

1.1.	Produktidentifikator
1.2.	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
14.6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Keine Daten verfügbar

# 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

# 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

# Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]-:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Korrosiv gegenüber Metallen (Met. Corr. 1)	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Resp. Sens. 1)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	

# 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Ergänzende Gefahrenmerkmale		
EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.	

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert